Info

Ausgabe 02.2024

VDI Bezirksverein Saar

Jahresauftaktveranstaltung des Wirtschaftsnetzwerks „win saarland"

Finanzminister Jakob von Weizsäcker will auch den Mittelstand fördern

Rund 300 Besucherinnen und Besucher trafen sich im Januar in der VIP-Lounge des Ludwigparkstadions in Saarbrücken zur Jahresauftaktveranstaltung des Wirtschaftsnetzwerks „win saarland", dem ca. 400 Mitglieder der verschiedensten Branchen angehören und so die größte Wirtschaftsvereinigung im Saarland bilden.

Auch der Landesverband Saarland vom Verein Deutscher Ingenieure ist Mitglied dieses Netzwerkes und nahm mit einer Delegation an der Veranstaltung teil.

Foto: Markus Lutz **v.l.n.r.: Roger Wassmuth, Petra Wassmuth, Helmut Süsser, Walter Calles, Klaus Lambert, Roland Ißle**

In seiner Begrüßung bezeichnete der Vorsitzende Oliver Geis-Sändig von „win saarland" das Wirtschaftsnetzwerk als Ort des Wachstums und der Chancen. Er stellte insbesondere das Vorhaben heraus, in diesem Jahr noch stärker als bisher in den Dialog mit den politischen Akteuren zu treten.

Finanzminister Jakob von Weizsäcker, Gastredner der Veranstaltung, teilte den Zuhörern mit, dass für die mittelständischen Unternehmen rund 200 Millionen Euro aus dem Transformationsfond, der über drei Milliarden Euro verfügt, bereitstünden.

Aber wie können die angesprochenen Unternehmen im Saarland vom Transformationsfonds profitieren? Dies versuchte von Weizsäcker in einer Diskussionsrunde mit Unternehmensleitern aus Wissenschaft, dem Mittelstand und der saarländischen Startup-Szene zu beantworten.

Bei drei großen Bereichen wie Infrastruktur, Industriepolitik und Innovationen bat er um Verständnis, dass ein Großteil der drei Milliarden Euro für zukunftsträchtige Ansiedlungen der Industrie vorgesehen sind und auch für die Wasserstoff-Infrastruktur ein Großteil benötigt werde.

Der Finanzminister gab aber auch zu bedenken, dass der Staat nicht für alles finanziell einspringen könne. „Auch die Privatwirtschaft ist gefordert, insbesondere bei Innovationen selbst aktiv zu werden."

Die Landesregierung wird Förderinstrumente entwickeln, um das Geld den entsprechenden Unternehmen bedarfsgerecht zukommen zu lassen.

In mehreren Diskussionsrunden mit Unternehmensleitern aus dem Mittelstand, der Startup-Szene und der Wissenschaft konnte man sich mit den Aussagen des Finanzministers auseinandersetzen, eigene Forderungen formulieren und mögliche Verbesserungen ansprechen.

Fazit: Die Mittelständler sehen weiterhin Handlungsbedarf beim Land, insbesondere bei der Umsetzungsgeschwindigkeit von Entscheidungen.

(ri)

Zum Abschluss und nach einer Kurzvorstellung der einzelnen Arbeitsgruppen des Wirtschaftsnetzwerks stellten drei Innovatoren noch ihre Startups vor: So beschäftigt sich Felix Hübner bei Job Balloon mit Möglichkeiten, die Motivation und Zufriedenheit im Job zu verbessern. Ralf Thull kümmert sich in der EliTile AG mit einem innovativen Heizmodul als Baustein für die Energiewende. Chris Koch schlägt mit der ICC GmbH die digitale Brücke zwischen Deutschland und der Silicon Savanne in Kenia, um dem IT-Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

(win)

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Einblick in die Normungsarbeit

Sitzung des Normungsausschusses "Verpressanker" in München

In München fand am 8. und 9. Nov. 2023 eine wichtige Präsenzsitzung des Normungsausschusses NA 005-05-17 AA "Verpressanker" statt, organisiert vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Die Sitzung, geleitet von Klaus Dietz, versammelte Experten aus verschiedenen interessierten Kreisen, darunter Vertreter von Behörden, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und dem VDI (Dipl.-Ing. Michele Rossi).

Die Tagesordnung umfasste vielfältige Themen, die den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Verpressanker Rechnung trugen. Die Sitzung begann mit einer Begrüßung durch Herrn Dietz, der die organisatorischen Aspekte der Sitzung erläuterte. Herr Ulrich Wittchow präsentierte die Ergebnisse der Überprüfung des Gremienverteilers des Arbeitsausschusses, die Zuordnung zu den vertretenen interessierten Kreisen und den Hinweis zum Kartellrecht.

Die Diskussion zu Erfahrungen bei der Herstellung und Prüfung von Staffelankern, insbesondere Multibond, wurde intensiv fortgeführt. Die Experten teilten ihre Erkenntnisse und Herausforderungen bei der Anwendung von verschiedenen Ankerkonfigurationen, Lastkonstanthaltungen und Versagensmechanismen. Die Eignungsprüfung eines Ankers mit 15 Litzen (4+5+6) wurde detailliert analysiert, wobei die Berechnungen und Messungen der Längenänderung, Steifigkeit und Tragfähigkeit vorgestellt wurden. Die Schlussfolgerung war, dass die Litzenanzahl und die Längenänderung nicht ausreichend waren, um alle Verpressstrecken zu aktivieren, und dass eine optimierte Konfiguration mit 22 Litzen (3/7/12) gefunden wurde, die den Anforderungen entsprach.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Austausch über den Einsatz von CEMI im Kontakt zu Spannstahl durch alternative Zemente sowie der Dauerhaftigkeit alternativer Zemente. Die Experten diskutierten die Vor- und Nachteile verschiedener Zementtypen wie z. B. CEM II, CEM III und CEM V sowie deren Auswirkungen auf die Korrosion, den Verbund und die Rissbildung. Die Empfehlung war, dass alternative Zemente nur nach sorgfältiger Prüfung ihrer Eigenschaften und Verträglichkeit mit dem Spannstahl eingesetzt werden sollten.

Dr. Björn Böhle präsentierte aktuelle Informationen aus CEN/TC 250/SC 7 "Geotechnical design" zu EN 1997 (Eurocode 7), insbesondere zu EN 1997-3, Abschnitt 8 "Anker". Er berichtete über den Stand der Arbeiten in den Task Groups C4 und D1 der CEN/TC 250/SC 7/WG 1, die sich mit der Überarbeitung und Harmonisierung der europäischen Normen für Anker befassen. Er erläuterte die wichtigsten Änderungen und Neuerungen, wie z. B. die Definitionen von Ankerarten, die Anforderungen an die Ankerprüfung, die Nachweise der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit, die Bemessungsmodelle und die Sicherheitskonzepte. Er wies auch auf die Notwendigkeit einer Übersetzungsprüfung und der Erarbeitung eines nationalen Anhangs hin.

Die bedeutenden Änderungsvorschläge für die Norm DIN/TS 18537, präsentiert vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt), bildeten einen weiteren Schwerpunkt. Die Debatte betraf verschiedene Aspekte der Norm, darunter die Abschließendheit von Normen, Normenzitate und gesonderte Nachweise für Betonstabstähle und Spannstähle. Die Experten betonten die Wichtigkeit klarer und präziser Regelungen ohne Öffnungsklauseln und die rechtlichen Rahmenbedingungen, die durch kursiv gesetzte Normenzitate gekennzeichnet werden sollten. Sie diskutierten auch die Verwendung von Betonstabstählen und Spannstählen in Abwesenheit harmonisierter europäischer Normen und die erforderlichen gesonderten Nachweise, beispielsweise Bauartgenehmigungen. Ein zentraler Punkt war die Bewertung der Dauerhaftigkeit von Kurzzeitankern, für die neue Kriterien vorgeschlagen wurden.

Die Diskussion spiegelte den ständigen Anpassungsprozess von Normen an aktuelle Erkenntnisse und Anforderungen wider. Diese Neuerungen werden dazu beitragen, die Sicherheit und Effizienz von Verpressankern weiter zu verbessern und den Ingenieuren klare Leitlinien für ihre Arbeit zu bieten.

Die Präsenzsitzung bot eine hervorragende Gelegenheit für einen intensiven Austausch zwischen Experten verschiedener Bereiche und förderte die Weiterentwicklung von Normen und Standards im Verpressanker-Bereich. Die Sitzung endete mit der Genehmigung der gefassten Beschlüsse durch Herrn Dietz und einem Ausblick auf das Datum und den Ort der nächsten Sitzung durch Herrn Wittchow.

(mr)

Inhalt

S1 Jahresauftakt "win saarland"
S2 DIN-Normenausschuss
S3 AK AGU - Exkursionen
AK JuT - Tag der Technik
S4 AK JuT - Tag der Technik
S5 VDI Xpand 2024 -
Impressum
S6 AK W - Innovative Werkstoffe
S7 AK W - Neue Leitung
AK WS - "Talk, Talk, Talk"
S8 VDI YE Kongress 2024
S9 VDI YE Kongress 2024
Personalia - Neuzugänge
Personalia - Geburtstage
S10 Personalia - Wir trauern
BZG IGB - Bewerbungen
S11 BZG IGB - Bewerbungen
S12 Veranstaltungskalender
Adressen

AK AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz

Ankündigung zweier Exkursionen im März und April 2024

Der Arbeitskreis AGU-Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz bietet demnächst wieder zwei Exkursionen an.

Terminankündigung!

20. März 2024

Müllverbrennungsanlage
Leudelange, Luxemburg

09. April 2024

TIERART Wildtierstation
Maßweiler, Deutschland

Am **20. März 2024** fahren wir nach Leudelange, Luxemburg. Wir besichtigen dort die Müllverbrennungsanlage, in der die gesamten Siedlungsabfälle und hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle des Landes Luxembourg thermisch verwertet werden. Die hocheffektive Rauchgasreinigung wird mit Natriumbicarbonat (vulgo: Backpulver) betrieben.

Abfahrt ist morgens um 09:00 Uhr am Parkplatz Milchhof (gegenüber vom Calypso–Bad, in Nähe Autobahnauffahrt). Für die gemeinsame Fahrt wird Mitfahrgelegenheit organisiert.

Für die weitere Planung bitte anmelden bis spätestens 10. März 2024 bei

Arbeitskreisleiter Stephan Mayer
Mobil 0151 / 274 709 46.

Am **09. April 2024** geht es nach Maßweiler (Nähe Pirmasens) zur TIERART-Wildtierstation. Auf dem Gelände wird Großkatzen, die unter mangelhaften Bedingungen in Zoos, Zirkussen oder in privater Gefangenschaft gehalten wurden, ein neues, artgemäßes Zuhause geboten. Zusätzlich werden bei TIERART zahlreiche heimische Wildtiere versorgt. Die Führung mit interessanten Erläuterungen dauert etwa zwei Stunden.

Treff ist um 08:30 am Parkplatz Milchhof (gegenüber vom Calypso–Bad, in Nähe Autobahnauffahrt). Für die gemeinsame Fahrt wird Mitfahrgelegenheit organisiert.

Für die weitere Planung bitte anmelden bis spätestens 30. März 2024 bei

Arbeitskreisleiter Stephan Mayer
Mobil 0151 / 274 709 46.

AK JuT Jugend und Technik

Tag der Technik bei Max Planck und Otto Hahn

Im Oktober 2023 ging der Tag der Technik an das Max-Planck-Gymnasium nach Saarlouis. Für die große Zahl an Schülerinnen und Schülern der Stufen 5-7 musste Benjamin Brück vom SFZ Saarlouis 17 einzelne Stationen aufbauen, bei denen es um Konzentration, Geschicklichkeit und nicht zuletzt Geschwindigkeit ging, z. B, bei Bau von Türmen aus Wäscheklammern oder dem Springenlassen von Tischtennisbällen.

Die interaktive Ausstellung für die Stufen 8-11 bot interessante Versuche auf 12 Stationen und Infos zu Studienmöglichkeiten. Hier gab es u.a. ein autonomes Fahrzeug mit Anhänger, das autonom rückwärts einparken kann, einen Golf-Caddy mit integriertem Antrieb oder der Bedeutung elektrischer Felder im Alltag.

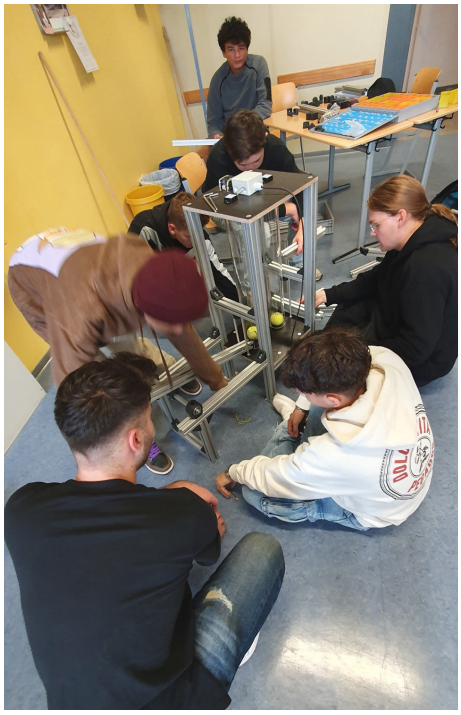

Foto: MPG - Eifriges Bauen am MPG

Keine AusSTELLUNG war die Fahrt mit einem autonomen Fahrzeug der htw auf der Tartanbahn des Sportplatzes. Für die Stufen 8 -10 gab es neun verschiedene Workshops u.a. zu Sensoren im Smartphone, der Gewinnung von Gold aus Handys, Löten, zum Bau von Elektromotoren, Energiespeicherung, dem Programmieren von Fahrzeugen und der Komposition von Makromolekülen.

Den Klassenstufen 11 und 12 konnten aus 3 Workshops auswählen, Mensch-Roboter-Interaktion, metallene Muskeln sowie zerstörungsfreier Prüfung mit Ultraschall, Thermographie und Magnettechniken. Bei den vielen Vorträgen ging es auch um aktuelle Themen wie dem Weg zum grünen Stahl, Wasserstofftechnologie, Photobioreaktoren oder elektrische Antriebe im Körper.

Foto: MPG - Selbstfahrendes Auto auf der Bahn des MPG

Den krönenden Abschluss fand der Tag dann in der Turnhalle, wo die drei Siegerteams der Science-Rallye je einen Preis des VDI von 150€ für die Klassenkasse einheimsen konnten.

Kurz vor den Weihnachtsferien ging es dann noch zum **Otto-Hahn-Gymnasium in Saarbrücken**. Hier warteten schon früh 700 Schülerinnen und Schüler auf die beliebte Science Rallye mit für die Stufen 5-7 mit 12 Stationen vom SFZ Saarlouis. Für die Stufen 10 und 11 standen Workshops zu den Themen Mensch und Roboter oder metallene Muskeln – Nerven aus Nickel-Titan, die beide vom ZeMA durchgeführt wurden. Die Schülerinnen und Schüler konnten einen davon auswählen – oder die Vorträge besuchen. Zudem nahmen sie ihre Aufgabe als Schiedsrichter und Betreuer bei der Science Rallye freundlich, aber auch mit großer Sorgfalt wahr.

Die interaktive Ausstellung umfasste 14 Stationen. Besonders interessant waren für die Angebote zu Phänomenen in elektrischen Feldern, die Ausstellung zu erneuerbaren Energien und die Ausstellungsobjekte zur Antriebstechnik. Mit dem helfenden Rollstuhl mit integriertem, lastabhängigen Antrieb, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre sich und Lehrkräfte über den Flur fahren. Ein technisch ähnliches System wurde auch für Golf Caddys entwickelt. Neben all den Versuchen konnte man sich über die technischen Studienmöglichkeiten an htw und UdS informieren.

Das vielseitige, praxisnahe Vortragsprogramm wurde von der UdS / ZeMA sowie der HYDAC bestritten und umfasste folgende Themen:

- Systems Engineering – Was Benz, Bosch und Siemens heute studieren würden (Prof. Dr. Kathrin Flaßkamp, UdS Lehrstuhl Modellierung und Simulation)
- Vom Atom bis zur ISS – Anwendungen aus der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (Marie Stiefel, Björnivo Bachmann, UdS)
- Phantasie und Realität – Elektrische Antriebe im menschlichen Körper (Prof. Dr. Matthias Nienhaus, UdS Lehrstuhl Antriebstechnik)
- Ingenieure im Stall – Wenn der Landwirt glaubt, sein Schwein pfeift (Katharina Bollmann, Fraunhofer IZFP)
- Wie Ingenieure sinnvolle Dinge machen – ein Erfahrungsbericht aus der Praxis (Dr.-Ing. Torsten Bley, HYDAC)
- „Cool in die Zukunft“ – Beitrag der Elastokalorik für Energiewende und Nachhaltigkeit (Prof Dr. Paul Motzki, ZeMA)

Foto: OHG - Ausstellung im OHG

Bei der Siegerehrung der Science-Rallye bejubelten die Klassen 5a, 6c und 7e je ein Preisgeld von 250€ für die Klassenkasse, gestiftet von der X-Motive GmbH.

Foto: OHG - Siegerehrung Science Rallye Stufe 5 am OHG

Zusätzlich konnte noch der Preis des VDI in Höhe von 150€ für die beste technische Lösung bei der RoboNight 2023 nachträglich an das Team DiLEmMa übergeben werden.

Nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern auch den etwas mehr als 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und nicht zuletzt den Lehrerinnen und Lehrern hat auch dieser Tag der Technik viele Freude bereitet, nicht zuletzt die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler.

Bericht MPG:
www.mpg-saarlouis.de

Bericht OHG:
www.ohg-sb.de/detail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=2050&cHash=4708d2b8489729a1f33446efff7159a6

VDI Xpand 2024 - Ich bin dabei!

Foto: Goodboy Picture Company/gettyimages

Ingenieur*innen ausländischer Herkunft stehen vor einer Vielzahl an Herausforderungen, die ihnen den Weg in eine bildungsadäquate Beschäftigung in Deutschland erschweren. Trotz ihrer Qualifikationen fehlen ihnen oft die beruflichen und sozialen Netzwerke sowie Kenntnisse der regionalen Ingenieurarbeitsmärkte.

Der VDI will zugewanderten Ingenieur*innen und Studierenden der Ingenieurwissenschaften im höheren Semester die Integration in den Arbeitsmarkt, aber auch in die Gesellschaft erleichtern.

Im Programm **VDI-Xpand** werden berufserfahrene Mentor*innen und qualifizierte Zugewanderte in Tandems oder Trios (max. 2 Mentees) zusammengebracht. Im gemeinsamen Austausch können Mentees und Mentor*innen zusammen neue berufliche Perspektiven erschließen und Themen besprechen, die sie beschäftigen. Inhalte können neben Fragen zu Bewerbung und Einstieg ins Arbeitsleben sein: Umgang mit Vorurteilen, Karriereplanung oder Arbeitskultur.

VDI-Xpand wird in Zusammenarbeit mit den VDI Bezirksvereinen Aachen, Bochum, Münsterland und Ostwestfalen-Lippe pilothaft in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2024 durchgeführt und soll perspektivisch bundesweit angeboten werden.

Bei der Kick Off Veranstaltung mit dem ersten Kennenlernen von Mentees und Mentor*innen am 17. Februar 2024 in Düsseldorf treffe ich live auf meine Mentee(s).

Das Mentoring-Programm ist Kernstück des VDI-Teilvorhabens „Brückenmaßnahmen und Qualifizierungsbegleitung für Ingenieur*innen“ im Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung “. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Teilvorhaben wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Unter der Internetadresse:
www.vdi.de/news/detail/wir-helfen-durch-den-dschungel-der-weg-aus-laendischer-ingenieure-auf-den-arbeitsmarkt

findet man ein informatives Interview zur Anerkennung als Ingenieur*in in Deutschland.

MINT Botschafterin Sabine Becker

Eine Mitgliedschaft im VDI hat viele Vorteile.

Sie wissen das.

Weiß es Ihr Kollege auch?

IMPRESSUM

VDI Info
Verein DeutscherIngenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber
VDI Bezirksverein Saar e.V.
Dipl.-Ing. Helmut Süsser

Redaktion
Dipl.-Ing. Roland Ißle

Layout
ndesignz. Werbeagentur | Andreas Nadler
66798 Wallerfangen | info@ndesignz.de

Anzeigen
Geschäftsstelle des VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 06837 91720 | Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

AK W Werkstofftechnik

Innovative Werkstoffe für die Energiewende

Regionalforum Saar
Materialien. Prozesse. Qualifizierung.

Das 12. Regionalforum Saar, das am 23. Januar 2024 in der Aula der Universität des Saarlandes stattfand, bot ein aufschlussreiches Forum für den Austausch über aktuelle und zukünftige Materialherausforderungen im Zeitalter der Energiewende.

Veranstalter waren die Universität des Saarlandes sowie die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde (DGM). Die Veranstaltung zog mehr als 90 Fachleute aus dem Bereich der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik an, um sich über die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Materialwissenschaften im Hinblick auf die Energiewende auszutauschen.

Prof. Dr.-Ing. Paul Motzki, der am Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA) den Forschungsbereich „Smarte Materialsysteme“ leitet, eröffnete die Vortragsreihe.

In seinem Beitrag „Nickel-Titan für effizientes Kühlen und Heizen – mit Elastokalorik in eine nachhaltige Zukunft“ stellte er die Anwendung von elastokalorischen Materialien in Wärmetransportsystemen vor. Er beleuchtete das Effizienzpotenzial dieser Technologie und ihre mögliche Rolle in der Reduzierung des Energieverbrauchs für Kühl- und Heizprozesse.

Im Anschluss richtete Patricia Lamouche, Material Senior Expert bei der Hager Group, den Blick auf die industrielle Umsetzung im Kontext der Energiewende. Ihr Vortrag mit dem Titel „Material challenges towards the energy transition“ behandelte die Auswirkungen von regulatorischen Entwicklungen auf die Materialwahl in der Elektroinfrastruktur. Sie diskutierte die Bedeutung der Anpassung der Industrie an kommende Richtlinien der Europäischen Union, insbesondere im Hinblick auf den Einsatz von PFAS-Substanzen zur Reibungsminderung (Bsp. Teflon).

Fotos und Text: AK W

Im Rahmen der Poster-Session präsentierten Studierende und Doktorand*innen der Universität des Saarlandes ihre aktuellen Forschungsarbeiten. Die Posterbeiträge von Franziska Louia (Intelligent Material System Lab), Adrian Herges (Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe) und Oliver Maurer (Lehrstuhl für Fertigungstechnik) wurden mit dem DGM-Posterpreis ausgezeichnet und zeigten das Engagement und die Forschungsqualität der jungen Wissenschaftler*innen auf.

Das Forum klang mit einer Netzwerkveranstaltung aus, die den Teilnehmenden die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion bot.

Die nächste Ausgabe des Regionalforums Saar ist für Januar 2025 geplant, wodurch der Dialog zwischen Wissenschaft und Industrie zu relevanten Werkstoff-Themen fortgesetzt wird.

AK W Werkstofftechnik

Neue Leitung des Arbeitskreises

Foto: privat - Dr.-Ing. Sebastian Slawik

Die Leitung des Arbeitskreises Werkstofftechnik hat Herr Dr.-Ing. Dominik Britz an Herrn Dr.-Ing. Sebastian Slawik übergeben.

Zur Person:

- Jahrgang: 1987
- Studium: Werkstoffwissenschaften mit Vertiefung Methodik an der Universität des Saarlandes
- Promotion: Laser Peening für innovative Werkstoffe und Oberflächen
- Berufstätigkeit aktuell:
  - Fachreferent, Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
  - Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe

Kontakt:

Dr.-Ing. Sebastian Slawik,
Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe

Postanschrift: Postfach 15 11 50 | 66041 Saarbrücken
Besucheranschrift: Campus D3 3 | Raum 3.12 | 66123 Saarbrücken

T: +49 681 302-70515 | sebastian.slawik@dgm.de

AK WS Wertschöpfungssysteme

"Talk, Talk, Talk" - Nachhaltigkeit

Am Montag, **29. April 2024** laden die Wirtschaftsjunioren Saarland und der AK Wertschöpfungssysteme des VDI BV Saar ab 18 Uhr (18 Uhr Einlass, 18.30 Uhr Beginn) in die IHK Saarbrücken zum „Talk, Talk, Talk“ mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit ein.

Terminankündigung!

29. April 2024

"Talk, Talk, Talk" - Nachhaltigkeit
IHK Saarbrücken

Die Veranstalter dürfen einige hochkarätige Gäste begrüßen:

Als Redner konnten Prof. Dr.-Ing. Michael Vielhaber von der Universität des Saarlandes, Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler von der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes sowie Harald Kreutzer vom Verein der Weltveränderer e.V. verpflichtet werden.

Als Moderator hat sich Prof. Dr.-Ing. Bähre, wissenschaftlicher Geschäftsführer des ZeMa angeboten.

Das Format soll sich durch eine große Interaktion mit dem Publikum auszeichnen, wodurch sich auch eine Diskussion mit allen Anwesenden entwickeln soll.

Auf folgende Themen dürfen sich die Gäste freuen:

Allgemeine Nachhaltigkeitsthemen auch mit Bezug zu den aktuellen Forschungselementen an den saarländischen Hochschulen.

AGENDA

18:00 - 18:30 Uhr:
Einlass

18:30 Uhr
Impulse Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler, Prof. Dr.-Ing. Michael Vielhaber und Harald Kreutzer

19:15 Uhr
Diskussion mit Publikum

Anschl.
Networking

Bitte melden Sie sich über die Webseite der Wirtschaftsjunioren Saarland für die Veranstaltung an:

www.wjd-saarland.de/termine/registrierung/talk-talk-talk-nachhaltigkeit

„Gemeinsam für die Zukunft“

VDI Young Engineers Kongress

Vom 17. bis 20. April erwarten Dich vier Tage voller Inspiration, Wissen, exzellenter Netzwerkmöglichkeiten und Spaß.

Erlebe fesselnde Fachvorträge, erweitere Deine Soft Skills und entdecke die Zukunft der Technik. Gemeinsam setzen wir uns mit renommierten Unternehmen auseinander, diskutieren über das VDI-Fokusthema "Klimaanpassung" und erkunden innovative Ansätze bei spannenden Exkursionen. Sei Teil einer einzigartigen Veranstaltung unter dem Motto "Gemeinsam für die Zukunft". Freue Dich auf eine interaktive Podiumsdiskussion, knüpfe wertvolle Kontakte und gestalte mit uns die Zukunft der Ingenieurskunst.

Mit rund 200 Teilnehmenden und namhaften Unternehmen wie Accenture, Capgemini, Deutsche Bahn, Emerson, Knorr-Bremse, Kupferverband e.V., Novelis, PwC, Rheinmetall, Stadtwerke München, TÜV Süd, Vispiron und vielen mehr verspricht der Kongress eine einzigartige Gelegenheit zur beruflichen Transformation.

Dich erwarten:

- **Networking:** Vernetze Dich mit unseren Unternehmenspartnern, um Einblicke in verschiedene Branchen zu gewinnen, potenzielle Arbeitgeber näher kennenzulernen und wertvolle Kontakte für deine berufliche Zukunft zu knüpfen.
- **Spannende Exkursionen:** Lass Dich von unseren Partnerunternehmen in ihre Münchner Standorte entführen und erlebe hautnah, was die Technik von morgen bereithält.
- **Interessante Workshops und Vorträge:** Erweitere Dein Wissen und tausche Dich mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachbereichen aus.
- **Hochkarätige Podiumsdiskussion:** Diskutiere mit uns über "Future Engineering – Eco Design" und erhalte Einblicke von führenden Köpfen der Branche.
- **Aufregendes Rahmenprogramm:** Genieße die besondere Atmosphäre des Kongresses und lass Dich von einem vielseitigen Rahmenprogramm begeistern.

Das Programm:
Der Startschuss fällt am Nachmittag des 17. April mit einem Begrüßungsprogramm. Freue Dich auf ein interaktives Kennenlernen aller Teilnehmenden.

Am 18. April stehen innovative Technologien und das VDI-Fokusthema "Klimaanpassung" im Fokus unserer Veranstaltung. Vormittags bieten unsere Partnerunternehmen aufregende Exkursionen an, die einen Einblick in zukunftsweisende Technologien gewähren. Am Nachmittag startet ein aufregendes Start-up Event gefolgt von unserem Höhepunkt, der Podiumsdiskussion "Future Engineering – Eco Design". Der Tag klingt in einer entspannten Atmosphäre bei einem Get-together aus.

Der 19. April ist ganz Deiner persönlichen Weiterentwicklung gewidmet. Den gesamten Tag über erwarten Dich fesselnde Workshops und Vorträge, präsentiert von unseren Unternehmenspartnern. In der Mittagspause erhältst Du die einzigartige Gelegenheit, auf unserer Firmenarea Deine frisch erworbenen Fähigkeiten zu testen und in Gespräche mit unseren Unternehmenspartnern einzusteigen. Als krönender Abschluss erwartet Dich der beliebte Netzwerkabend im Firmensitz von PwC.

Zum Ausklang am 20. April bieten wir Dir die Möglichkeit den Verein aktiv mitzugestalten und laden Dich zu vereinsinternen Workshops ein.

Sei dabei und erlebe den VDI Young Engineers Kongress 2024 – eine Veranstaltung, die einen bedeutenden Impuls für Deine berufliche Entwicklung setzen wird!

Weitere Informationen: www.vdi.de/young-engineers-kongress

Personalia

Neuzugänge

Felix Anna
Fabian Bies
Anastassia Brandt
Anne-Kathrin Fischer
Michael Friedrich
Marius Fuchs
Abdullah Mahmoud
Sascha Persico
Sebastian Slawik
Tobias Steffen

Geburtstage

91	Ing. Walter Klein, Blieskastel,	23.04.
86	Dipl.-Ing. Karl-Heinz Seidel, Bailly,	29.03.
82	Dipl.-Ing Franz Dernoschek, Homburg,	09.04.
80	Hans Dieter Saasen, Nalbach,	20.03.
80	Dipl.-Ing. Rolf Schlee, St.Ingbert,	18.03.
60	Dipl.-Ing. Helmut Süsser, Neunkirchen,	22.04.

Liebe Geburtstagsjubilare (60 / 65 / 70 / 75 / 80 / ff)

Gerne würden wir Sie, wie früher, an dieser Selle öffentlich beglückwünschen. Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten Ausgaben dazu die Legitimation. Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, formlos per Mail (**bv-saar@vdi.de**) oder Post (Anschrift s. letzte Seite), ist uns eine Veröffentlichung datenschutzrechtlich nicht gestattet. (red.)

Personalia

Wir nehmen Abschied und trauern um unsere geschätzten Kollegen:

Herr Dipl.-Ing.
Lutz Steinbach VDI
Saarbrücken

Herr Ing. (grad.)
Friedrich J. Bertges VDI
Saarbrücken

BZG IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Angebot zum Thema „Bewerbungen“

Text und Foto: Konstr.-Ing. Dieter Piro VDI

Der Leiter der BZG IGB bietet im Bereich „Bewerbungen“ an,

für **Stellenbewerber / -sucher** auf Nachfrage Ansprechpartner zu sein, mit einer **Bewerbungs-Unterlagen-Analyse** für Themen im Bereich Personal- und Karriere-Beratung.

Ihr Vorteil: Erfolg durch Erfahrungen in der Ingenieurs-Konstruktion und dem Vertrieb von Elektro-Mechanik-Hydraulik-Systemen sowie die Stellenvermittlungsbemühungen im zertifizierten CAD-Trainee-Center.

Auch die Erfahrungen aus der früheren VDI Arbeitsgruppe EKV Entwicklung-Konstruktion-Vertrieb und die Beratungen als Vertrauensmann der VDI Ingenieurhilfe e.V. in der Privat-Beratung sind Vorteile für die Bewerbenden.

Bewerbungsablauf:

1. VORBEREITUNG:

Jobauswahl, Stelleninfos, **Ziel-gruppenBriefAktionen** und **Initiativ-bewerbungen**, das erste Anschreiben, der Lebenslauf, das Bewerbungsfoto, die Anlagen (Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise)

2. BEWERBUNGSPHASE:

Analyse bisheriger Bewerbungen, professionelle Neugestaltung der Bewerbung, Tipps rund um die Bewerbung inkl. des Versandes, vollständige Bewerbungsmappe mit Anschreiben, Lebenslauf bis zu Zeugnissen und Nachweisen

3. NACHBEREITUNG:

Professionelles Nachfassen bei Ausbleiben einer Reaktion: Nachfragen: Sind die Unterlagen komplett? Das Bewerbungsgespräch: Große Chance auf den Traumjob, Nachfassen- und Dankesbrief senden, das Assessmentcenter: Übungstipps nach überzeugender Bewerbung

Neues:

1. Tipps für eine Video-Bewerbung mit diesen Anmerkungen: Filmtitel finden, „Drehbuch“: Sprechtext, des Bewerbungsinhaltes, Smartphone benutzen, Tageslicht, persönlicher Hintergrund, Ton: In Air, aufrechte Körperhaltung, Blick in die Kamera...

2. Erstellung einer Bewerbung mit Unterstützung durch KI wie z.B. Chat GPT:

Beispiel einer Eingabe:

„Hallo, ich möchte mich bei der Telekom auf die Stelle eines „Chief Telecommunication“ bewerben. Die Stelle ist ab dem 1.4.2024 frei. Ich erwarte ca. 67000 EUR plus Bonus im Jahr. Mein Abschluss ist Telekommunikations-Techniker einer Fernhochschule, und habe noch eine Management-Ausbildung.“

Darauf erhält man folgenden Entwurf (nächste Seite):

[Dein Name]
[Deine Adresse]
[Deine Telefonnummer]
[Deine E-Mail-Adresse]

[Datum]

Telekom Deutschland GmbH
Personalabteilung
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

Bewerbung als Chief Telecommunication Officer

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich von der vakanten Position des Chief Telecommunication Officer bei der Telekom Deutschland GmbH erfahren, die ab dem I. April 2024 zu besetzen ist.

Durch meine fundierte Ausbildung als Telekommunikations-Techniker an einer Fernhochschule sowie meine mfangreiche Management-Ausbildung sehe ich mich als geeigneten Kandidaten für diese Position.

In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn konnte ich umfangreiche Erfahrungen im Bereich Telekommunikation sammeln, sowohl in technischer als auch in leitender Hinsicht. Meine Leidenschaft für Innovationen in der Telekommunikationsbranche sowie mein ausgeprägtes Verständnis für die technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte dieser Industrie haben mich stets angetrieben, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen.

Als Chief Telecommunication Officer bei der Telekom Deutschland GmbH sehe ich die Möglichkeit, meine Fähigkeiten und mein Fachwissen einzubringen, um die Telekommunikationsstrategie des Unternehmens weiter voranzutreiben und zur Erreichung der Unternehmensziele beizutragen. Insbesondere bin ich überzeugt, dass meine Erfahrung im Bereich des Telekommunikations-managements sowie meine Fähigkeiten in der Mitarbeiterführung und im Stakeholder-Management dazu beitragen können, die Position der-Telekom als Branchenführer zu stärken.

Meine Gehaltsvorstellung liegt bei jährlich 67.000 EUR brutto, zuzüglich eines variablen Bonus. Dies ist verhandelbar und ich bin bereit, meine Erwartungen entsprechend anzupassen.

Gern überzeuge ich Sie in einem persönlichen Gespräch von meiner Eignung für die Position des Chief Telecommunication Officer.

Ich stehe Ihnen jederzeit für weitere Informationen oder Fragen zur Verfügung und freue mich auf die Möglichkeit,
Sie kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen,

[Dein Name]

Bitte vergiss nicht, deine persönlichen Informationen einzufügen und den Text an deine Bedürfnisse anzupassen.
Viel Erfolg bei deiner Bewerbung!

Also: Bei Interesse bitte einfach melden und eMail schreiben an:

piro.dieter@t-online.de oder
bv-saar@vdi.de

VDI Veranstaltungskalender

Änderungen vorbehalten. Stand: 21.02.2024
Entnehmen Sie die tagesaktuellen Daten der Homepage des BV-Saar.

Sehr geehrte Mitglieder des VDI Bezirksvereins Saar e.V.,

Informationen über Veranstaltungen des VDI BV Saar e.V. und der Arbeitskreise (**online und/oder in Präsenz**) werden zeitnah auf unserer Homepage **www.vdi-saar.de** angezeigt.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
20.03.24	ab 09:00 Uhr	**Besichtigung der Müllverbrennungsanlage**	Leudelange, Lux	AK AGU
09.04.24	ab 08:30 Uhr	**Fahrt zur „TIERART“ - Wildtierstation**	Maßweiler bei Pirmasens	AK AGU
17.-20.04.24	ganztags	**VDI Young Engineers - Kongress 2024**	München	AK YE
29.04.24	ab 18:00 Uhr	**Diskussionsforum „Talk, Talk, Talk“ Schwerpunkt-Thema „Nachhaltigkeit“**	IHK Saarbrücken	AK WS
14.06.24	17:30 Uhr	**Jahresmitgliederversammlung des VDI BV Saar e.V.** **Termin vormerken!**	Ursapharm-Arena Elversberg	VDI BV Saar e.V.

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Helmut Süsser
Kohlhofweg 25 · 66539 Neunkirchen
Tel. 06821 30526 oder 0173 3223314
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

VDI Landesverband Saarland
Neumarkt 15 · 66117 Saarbrücken
Tel. 0681 945539-95 · Fax -96
eMail: lv-saar@vdi.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar
Konstr.-Ing. Dieter Piro
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881
eMail: piro.dieter@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar
Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

Arbeitskreise

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz
Dipl.-Ing. Stephan Mayer
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel
Tel. 06842 507946
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

DI Digitalisierung
M.Sc. Attique Bashir
Nassauer Straße 61 · 66352 Großrosseln
Tel. 0681 85787-580
eMail: a.bashir@zema.de

BS Brandschutz
Dipl.-Ing. Tobias Rutz
Kaiserstraße 204 · 66133 Saarbrücken
Tel. 0681 58404-15
eMail: tobias@rutz.saarland

JuT Jugend und Technik „Jugend forscht“
Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416
eMail: vdb-elm@online.de

JuT Jugend und Technik „Schüler experimentieren“
Dipl.-Ing. Michele Rossi
In den Spelzgärten 6 · 66557 Illingen
Tel. 06825 9235932
eMail: ak-jut@bv-saar.vdi.de

KP Konstruktion und Produktentwicklung
B.Eng. Pascal Adams
Raumelstraße 39a · 66636 Tholey
Tel. 0151 21678683
eMail: ak-kp@bv-saar.vdi.de

MS Managementsysteme
Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

RV Recht / Versicherungen
Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt
Theodor-Körner-Straße 7 · 66125 Saarbrücken
Tel. 06897 768020
eMail: klaus-lambert@live.de

TGA Technische Gebäudeausrüstung
Dipl.-Ing. Stefan Gerhard
Ebertsborn 24 · 66606 St. Wendel
Tel. 06851 823448 · Fax 06851 82345
eMail: sg@ing-gerhard.de

VDIni
Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger
Im Zähngert 2 · 66606 St. Wendel
Tel. 06854 7090666
eMail: saar@vdini-club.de
Hompage: www.vdini-club.de

VL Verpackungslogistik
Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker, BBS Neustadt/W.
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken
Tel. 0681 702648
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

W Werkstofftechnik
Dr.-Ing. Sebastian Slawik
c/o Universität des Saarlandes
Campus D3 3 | Raum 3.12
66123 Saarbrücken
Tel. 0681 302-70515
eMail: sebastian.slawik@dgm.de

WS Wertschöpfungssysteme
Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler
c/o htw saar
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-948
eMail: christian.koehler@htwsaar.de

YE Young Engineers
M.Eng. Marc-Philipp Allenbacher
Jenneweg 100 · 66113 Saarbrücken
Mobil: 0151 43110320
eMail: young-engineers-saar@bv-saar.vdi.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz
An den Birken 53 · 66424 Homburg
Tel. 06841 175125
eMail: bv-saar@vdi.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle
VDI-Info Redaktion
Kerlinger Weg 1a, 66798 Wallerfangen
Tel. 06837 91720 | Fax 06837 91721
eMail: bv-saar@vdi.de | www.vdi-saar.de

Bankverbindung
Postbank Saarbrücken
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65
BIC: PBNKDEFFXXX

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Jun/Jul 2024 ist der 31.03.2024